

In der Wissensgesellschaft ist Bildung der Schlüssel für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Das gilt besonders für einen fachkräfteintensiven Wirtschaftszweig wie die Bauwirtschaft. Nur als Lernende Branche wird der Bau eine attraktive Branche bleiben.

Eine Lernende Branche fordert von Unternehmen und Beschäftigten hohe fachliche Kompetenz.

Sie bietet anspruchsvolle Arbeitsplätze.

Sie fordert die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Kompetenzerweiterung.

Sie bietet Bildungschancen und Karriereoptionen.

Unter dem Stichwort „Lernende Branche“ werden in dem Projekt die Situation der Beruflichen Bildung für alle Ebenen des Bauprozesses untersucht und Perspektiven für einen Beitrag der Aus- und Weiterbildung für das Leitbild einer modernen Bauwirtschaft entwickelt.

- Welche Rolle kann die Ausbildung bei der Vorbereitung von Architekten und Architektinnen auf eine integrierte und integrierende Rolle in der Wertschöpfungskette Bau spielen ?
- Wie kann das Ansehen der Bauberufe verbessert und der Bedarf an Fach- und Führungskräften auf allen Ebenen sichergestellt werden ?
- Welche Ausbildung versetzt Bauingenieure und Bauingenieurinnen in die Lage, die komplexe Verantwortung zwischen Qualität, Wirtschaftlichkeit, gesellschaftlichem Nutzen und Nachhaltigkeit zu bewältigen ?
- Welche Kompetenz brauchen Fachkräfte und mittlere Führungskräfte im Bauprozess, um Leistung und Innovationsfähigkeit sicherzustellen ?

**Wie kann lebensbegleitendes Lernen für Unternehmen und Beschäftigte zu einer Selbstverständlichkeit werden ?**

**Lernende  
Branche  
BAU**

Zu diesen Fragen werden in dem Projekt Expertisen und Fallstudien erstellt und auf mehreren Workshops ergebnisbezogen diskutiert.

Das Projekt Lernende Branche Bauwirtschaft wird vom BAQ Forschungsinstitut, Bremen, in Kooperation mit Branchenorganisationen, Bildungseinrichtungen und Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen durchgeführt.